



Öffentliches Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt

Sitzungstermin: Montag, 12.02.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Ort, Raum: Rathausaal, Markt 2, 19395 Plau am See

Anwesend

Vorsitz und Stellvertreter

Klaus Baumgart

Heike Hartung

Mitglieder

Michael Feddeler

Frank Neubauer

Verwaltungsleitung

Sven Hoffmeister

Verwaltung

Alexandra Hesse

Sabine Krentzlin

Abwesend

Vorsitz und Stellvertreter

Michael Klähn

abwesend

Mitglieder

Hannes Behrens

entschuldigt

Frank Sieland

abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.11.2023
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung - öffentlich
- 4.1. **S/19/0363**
Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 38 "Rostocker Chaussee" der Stadt Plau am See
- 4.2. **S/19/0364**
Satzungsbeschluss der Stadtvertretung der Stadt Plau am See über den Bebauungsplan Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ in Plau am See nach § 10 Abs. 1 BauGB
- 4.3. **S/19/0374**
Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet Nr. 38 "Rostocker Chaussee"
- 4.4. **S/19/0378**
Erweiterung der Tempo-30 km/h-Zone in Seelust
- 4.5. **S/19/0377**
Überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme - Umbau Feuerwehrgebäude Karow
5. Anfragen und Mittelungen

Nichtöffentlicher Teil

6. Genehmigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 27.11.2023
7. Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung - nichtöffentlich
- 7.1. **S/19/0376**
Grundsatzbeschluss über die Erweiterung der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Baumgart eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Mitglieder. Die Einladung ist an alle Ausschussmitglieder ordnungsgemäß und rechtzeitig zugestellt worden

zu 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt den ordnungsgemäßen Einladungszugang und die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 4 anwesend.

zu 1.2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
4	4	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.11.2023

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.11.2023 wird genehmigt.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
4	3	0	1	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 4. Beschlussempfehlung an die Stadtvertretung - öffentlich

zu 4.1. S/19/0363

Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 38 "Rostocker Chaussee" der Stadt Plau am See

Herr Baumgart erläutert den Sachverhalt des Beschlusses und übergibt das Wort an Herrn Hoffmeister.

Es hat viel Mühe gekostet, alle Planzeichnungen und Stellungnahmen vom Planungsbüro zusammen zu bekommen, so Herr Hoffmeister. Jetzt muss nur noch der Satzungsbeschluss der Stadtvertretung beim Straßenbauamt eingereicht werden. Der Zeitplan sieht vor, dass der B-Plan vor der Kommunalwahl in Kraft tritt. Die Ausschreibung für die Erschließung wird als nächstes durch die Verwaltung vorbereitet.

Beschluss:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung wird entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in der Abwägungstabelle (**Anlage 1**) beschlossen. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurde keine Stellungnahme abgegeben.
2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, sind über das Ergebnis der Abwägung durch die Möglichkeit zur Einsichtnahme bzw. Mitteilung zu informieren.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
4	4	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.2. S/19/0364

Satzungsbeschluss der Stadtvertretung der Stadt Plau am See über den Bebauungsplan Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ in Plau am See nach § 10 Abs. 1 BauGB

Herr Baumgart verdeutlicht noch einmal, dass der Satzungsbeschluss Bestandteil des Verfahrens ist und bittet die Anwesenden um Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 38 „Rostocker Chaussee“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wird in der vorliegenden Fassung vom Januar 2024 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung vom Januar 2024 gebilligt. (**Anlage 1**)
1. Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ der Stadt Plau am See ist ortsüblich bekannt zu machen. Es ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen

Gründen der Plan nach der Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, eingesehen und Auskunft über den Inhalt verlangt werden kann. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung zu jedermanns Einsicht bereit zu halten. Ergänzend ist der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung gemäß § 10a Abs. 2 BauGB in das Internet und auf dem Landesportal einzustellen.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
4	4	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.3. S/19/0374
Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet Nr. 38 "Rostocker Chaussee"

Herr Baumgart verweist auf das Dokument des Beschlusses, in dem alle betroffenen Strassen aufgeführt sind. Die Benennungen orientieren sich an der Partnerstadt Plön.

Die Anwesenden stimmen ohne weitere Diskussion ab.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Straßen mit den in der Anlage (Karte Gewerbegebiet) dargestellten Straßennamen zu benennen.

Anzahl Mitglieder:7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
4	4	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.4. S/19/0378
Erweiterung der Tempo-30 km/h-Zone in Seelust

Herr Hoffmeister ergreift das Wort und erläutert, dass der Ursprung dieser Neuregelung in einer Bürgeranfrage liegt. Daraufhin fand eine Verkehrsschau mit der Polizei statt.

Angedacht ist nun die Weiterführung der verkehrsberuhigten Zone laut Anlage. An der Verkehrsführung wird dahingehend allerdings nichts geändert.

Herr Neubauer hat Bedenken, ob der Standort des ersten Temposchildes am Eingang des Philosophenweges Sinn macht.

Herr Hoffmeister erklärt die Übersicht zur möglichen Regelung nach der Erweiterung. Wie die Praxis aussieht, müsse man sehen.

Letztlich entscheiden das andere Behörden, so Herr Baumgart.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Verwaltung bei der Unteren

Straßenverkehrsbehörde des Landkreises den Antrag stellen soll, die bestehende Tempo-30-km/h-Zone in Seelust gemäß der als Anlage beigefügten Darstellung zu verändern und zu erweitern.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
4	4	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4.5. S/19/0377

Überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme - Umbau Feuerwehrgebäude Karow

Herr Baumgart übergibt das Wort an Herrn Hoffmeister.

Herr Hoffmeister knüpft an den letzten Beschluss zum Umbau der Feuerwehr Karow an. Die veranschlagte Summe reicht nicht aus, sodass nun die Nachträge durch die Stadtvertretung beschlossen werden müssen. Herr Hoffmeister macht den anwesenden Ausschusmitgliedern an jedem Los deutlich, welche Mehrausgaben auftreten und welche Einsparungen bereits getroffen wurden.

Herr Neubauer erfragt, wann die Bauarbeiten weiter gehen.

Momentan ist Baustopp, bis der Beschluss gefasst ist. Die Arbeiten sollen dann planmäßig im März wieder aufgenommen werden, so Herr Hoffmeister.

Da es keine weiteren Fragen gibt, bittet Herr Baumgart um Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Plau am See beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe 49.000,00 Euro für die Baumaßnahme Umbau Feuerwehr Karow.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
4	4	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 5. Anfragen und Mittelungen

1. Herr Neubauer fragt nach, ob der Neubau der Halle im Gewerbegebiet Rostocker Chaussee gestattet ist.

Der Bau entspricht der Festsetzung des jetzigen B-Planes und ist somit zugelassen, so Frau Krentzlin.

2. Frau Hartung möchte wissen, ob bei der kommenden Rechts vor Links-Regelung in der Großen Burgstraße eine Sperrung an der Eisdielen vorgesehen ist.

Herr Hoffmeister erwidert, dass ein Antrag gestellt wurde. Hierzu gibt es jedoch noch keine Rückmeldung. Sollte es zu Schwierigkeiten in der Verkehrsführung kommen, werden diese dokumentiert und mit der Verkehrsbehörde besprochen.

3. Hinsichtlich der angedachten kleinen Bürgerversammlung zum Verkehrskonzept möchte Herr Hoffmeister als Termin den 19.03.2024 vorschlagen. Anschließend soll der Bauausschuss im April tagen und im Mai dann die große Bürgerversammlung stattfinden. Der betroffene Einzugsbereich wird spätestens 14 Tage vor der Versammlung über Informationszettel benachrichtigt.

4. Frau Krentzlin informiert über eine vorgesehene Vollsperrung der Hubbrücke vom 04.03. bis 15.03.2024. Die Information wird in der nächsten Plauer Zeitung bekannt gemacht.

5. Herr Hoffmeister informiert über die Versetzung des Ortseingangsschildes in Appelburg. 2022 haben Anwohner aus Appelburg den Wunsch nach einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h geäußert. Inzwischen gab es eine Verkehrsschau. Mit der Verkehrsbehörde wurde nun der Kompromiss gefunden, die Ortseingangsschilder zu versetzen, sodass ein Teilbereich der B103 zur 50 Zone wird.

Alle Anwesenden befürworten diese gute Lösung.

6. Bezüglich des Agrisolarparks Hof Lalchow haben die Einwohner die Anforderung gestellt, dass die Fläche noch einmal verkleinert werden soll. Dem hat Agrisolar zugestimmt und die Planzeichnung bereits abgeändert, so Herr Hoffmeister. Nun gibt es noch Gespräche zu einer möglichen Hecke.

7. Frau Krentzlin informiert über eine einjährige halbseitige Sperrung in der Stietzstrasse.

8. Bezüglich des Gewerbegebietes sind inzwischen alle Änderungen eingearbeitet, so Frau Krentzlin. Bis Ende Februar soll eine aktuelle Kostenschätzung vom Planer vorliegen. Die Ausschreibung ist für Ende März angedacht.

Herr Neubauer möchte wissen, ob die Märkte sich an der Finanzierung der Gehwege beteiligen möchten.

Die Gespräche über eine Beteiligung werden außerhalb der jetzigen Planungsphase im Nachhinein stattfinden, so Herr Hoffmeister.

9. Der Baustopp an der historischen Burganlage besteht noch immer. Frau Krentzlin stellt noch einmal dar, dass die zur Verfügung gestellten Unterlagen des Planungsbüros an die Denkmalbehörde wieder fehlerhaft waren. Der dauerhafte Druck seitens der Verwaltung muss so fortgeführt werden, damit die Arbeiten bis zum vorgegebenen Zeitpunkt Juni 2025 fertiggestellt werden können.

Vorsitz:

Protokollführung:

Klaus Baumgart

Alexandra Hesse